

Eingangsvermerke

Aufnahme-Antrag in die Jugendfeuerwehr

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr.

1. Persönliche Angaben

Name, Vorname		Geburtsdatum	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)			
Telefon (mit Vorwahl)	mobil	E-Mail-Adresse	

2. Erziehungsberechtigte

Name, Vorname			
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)			
Telefon (mit Vorwahl)	mobil	E-Mail-Adresse	

Name, Vorname			
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)			
Telefon (mit Vorwahl)	mobil	E-Mail-Adresse	

3. Schul- oder Berufsverhältnis

Name der Schule / des Arbeitgebers
Berufsausbildung / Voraussichtliches Berufsziel

4. Vereine / Organisationen

Ich bin aktives Mitglied in folgenden Vereinen / Organisationen:

--

5. Gesundheit und körperliche Einschränkungen

Ich bin <input type="checkbox"/> Schwimmer <input type="checkbox"/> Nichtschwimmer
Ich bin bei folgender Krankenversicherung versichert
Folgende Krankheiten, Behinderungen, Beschwerden und Allergien (auch Arzneimittelunverträglichkeiten) sind bekannt

6. Bildrechte und Datenschutz (bei Zustimmung bitte ankreuzen)

- Mit der Anmeldung erkläre ich und meine gesetzlichen Vertreter uns grundsätzlich damit einverstanden, dass Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr dokumentiert werden und die angefertigten Fotos, Filme oder sonstiges Material im Rahmen der gemeinnützigen Aufgabenstellung der Jugendfeuerwehr auf verantwortungsvolle Art und Weise veröffentlicht und verwertet werden. Ein Vergütungsanspruch entsteht dadurch nicht. Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.
- Ich bin damit einverstanden, dass die hier angegebenen persönlichen Daten zu Verwaltungszwecken durch die Feuerwehr in eine Datenbank aufgenommen und gespeichert werden dürfen.
- Der/die Antragsteller/in erklärt, dass das Einverständnis zu den beiden vorstehenden Punkten auch über das 18. Lebensjahr hinaus mit dem Erwerb der Vollmitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr weiter gilt.

7. Erklärung / Verpflichtung*von Antragsteller/in und Erziehungsberechtigten*

Ich verpflichte mich,

- an den Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr regelmäßig, pünktlich und in vollständiger Dienstkleidung teilzunehmen. Als Ausnahme gelten Urlaub, Krankheit, Schulbesuch, berufliche Verpflichtungen oder dringende persönliche Angelegenheiten. Der/die Jugendfeuerwehrwart(in) ist in den o. g. Fällen zu informieren.
- die bei der Jugendfeuerwehr erhaltene Dienstkleidung sowie Geräte und Fahrzeuge pfleglich zu behandeln, ausschließlich aus dienstlichen Gründen zu benutzen und bei mutwilliger Beschädigung zu ersetzen. Hierfür sind die Erziehungsberechtigten haftbar.
- durch kameradschaftliches Verhalten zu einem guten Zusammenhalt in der Jugendfeuerwehr beizutragen.
- den jeweils kürzesten Weg von der Wohnung zur Feuer- und Rettungswache bzw. umgekehrt zu benutzen, da ansonsten kein Versicherungsschutz seitens der Gemeindeunfallversicherung besteht.
- für den Fall, dass die Freiwillige Feuerwehr aus organisatorischen, personellen oder sonstigen Gründen den Heimweg nicht organisieren kann, diesen in Absprache mit dem/der Erziehungsberechtigten selbst zu organisieren.
- bei allen Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr oder der Freiwilligen Feuerwehr, während meiner Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr, die Regelungen des Jugendschutzgesetzes einzuhalten.

Mir ist bekannt, dass ich bei Missachtung der einzelnen Punkte dieser Verpflichtung aus der Jugendfeuerwehr ausgeschlossen werden kann.

Ich habe von der Erklärung/Verpflichtung Kenntnis genommen.

Entscheidung

1. Die Überprüfung hat ergeben, dass

keine

folgende

Anhaltspunkte vorliegen, dass der/die Antragsteller(in) für die Aufnahme in die Jugendfeuerwehr ungeeignet ist:

Ggf. Anhaltspunkte ausführen:

2. Der/Die Antragsteller(in) wird in die Jugendfeuerwehr

aufgenommen.

nicht aufgenommen.

3. Mitteilung über die Aufnahme und Verpflichtung ist heute ergangen.

4. WV

Ort, Datum

Unterschrift

Niederschrift über die Aufnahme

1. Herr Frau

wurde heute durch Handschlag auf die Erfüllung seiner/ihrer Pflichten verpflichtet.

Der Dienstausweis wurde ihm/ihr übergeben.

Ein Abdruck der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr wurde ihm/ihr ausgehändigt.

Unterschrift des/der Aufgenommenen

2. Mitgliedskartei angelegt.

Personalblatt angelegt.

3. Zu den Akten

Ort, Datum

Unterschrift